

**15 Jahre Einsatz für die Jugendarbeit – die Vollversammlung des Bezirksjugendrings Oberfranken verabschiedete am 10. November den langjährigen Bezirkstagspräsidenten Dr. Günther Denzler.**

Von 2003 bis 2018 war Dr. Günther Denzler in seiner Eigenschaft als Bezirkstagspräsident auch Einzelpersonlichkeit beim Bezirksjugendring Oberfranken und unterstützte diesen stets mit seinem persönlichen Einsatz. Zahlreiche Delegierte und Ehrengäste ließen es sich nicht nehmen ihn persönlich zu verabschieden. Den musikalischen Auftakt übernahm die Chorjugend im Fränkischen Sängerbund. Im Anschluss daran ließen die drei Vorsitzenden des Bezirksjugendrings die 15 Jahre Amtszeit von Dr. Denzler Revue passieren.

Martin Pietz (Vorsitzender 1997-2007) bedankte sich für das stets gute Miteinander auf Augenhöhe und erinnerte an wichtige Meilensteine während der gemeinsamen Zeit. So z.B. „Family Net“, das 1999 startete, bundesweit für Aufsehen sorgte und den Grundstein für die hauptberufliche Medienarbeit des Bezirksjugendrings legte oder auch der Beginn der grenzüberschreitenden Jugendarbeit mit dem Nachbarland Tschechien. Beide Schwerpunkte haben sich stetig weiterentwickelt und sind heute ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal des Bezirksjugendrings. Ermöglicht wurden diese Meilensteine durch das außerordentliche persönliche Engagement von Dr. Denzler, der dafür 2007 mit der Auszeichnung „Partner der Jugend“ gewürdigt wurde. Im Anschluss überbrachte die oberfränkische Trachtenjugend ihr persönliches Abschiedsgeschenk für Dr. Denzler und zeigte drei fränkische Volkstänze.

Die leider verhinderte Tina Muck (Vorsitzende 2007-2012) übermittelte ihre Grüße durch Vorstandsmitglied Katharina Stubenrauch. Für Muck sei ohne Frage die vom Bezirksjugendring und Bezirk gemeinsame Fortschreibung des Kinder- und Jugendprogramms der wichtigste Meilenstein gewesen. Das 2009 veröffentlichte Programm beschrieb nicht nur die Aufgaben und künftigen Ziele im Bereich Jugendarbeit, sondern auch die zur Umsetzung der Ziele notwendige Ausstattung. Auf dieser Grundlage konnte in den Folgejahren eine Budgetaufstockung erreicht werden, mit der auch die Absicherung einer zusätzlichen pädagogischen Fachstelle ermöglicht werden konnte. Vor dem dritten Block, gaben vier Tanzmariechen der Sportjugend aus Kulmbach eine mitreißende Kostprobe ihres Könnens.

Auch Michael Eckstein, der seit 2012 Vorsitzender des Bezirksjugendrings ist, wusste von Meilensteinen in der Zusammenarbeit mit Dr. Günther Denzler zu berichten. Zu allererst das erfolgreich eingeführte Kinderradio „Funkolino“. Die ganz jungen Radiomacher/innen freuten sich 2013 über den persönlichen Besuch des Bezirkstagspräsidenten im Studio in Coburg bei dem sie ihn „Löcher in den Bauch fragten“. Und natürlich das Drogenpräventionstheater „Voll in Ordnung“, das gemeinsam mit dem Fränkischen Theatersommer, dem KJR Bayreuth und dem Polizeipräsidium Oberfranken auf die Beine gestellt wurde. Ohne die Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, den Bezirk und die Oberfrankenstiftung, für die sich Dr. Denzler damals persönlich einsetzte, seien die 43 Auftritte in ganz Oberfranken nicht möglich gewesen. Überhaupt sei Dr. Denzler immer gerne persönlich bei den Veranstaltungen des Bezirksjugendrings dabei gewesen. Besonders deutlich wurde das bei den oberfränkischen Jugendfilmfesten, für die er ab 2003 Schirmherr war. Diese Offenheit und Wertschätzung der oberfränkischen Jugendarbeit haben ihn ausgezeichnet und dafür gelte es mit dieser Veranstaltung von Herzen Danke zu sagen.

Ein sichtlich gerührter Dr. Denzler bedankte sich seinerseits herzlich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Er sei stolz ein „Partner der Jugend“ zu sein. Mit stehenden Ovationen und einem Geschenkekorb, wurde der Bezirkstagspräsident a.D. abschließend aus den Reihen des Bezirksjugendrings Oberfranken verabschiedet.